

FR: Kirchenverfassung unter Dach

Die Synode hat finanzielle Unterstützung der Neuenburger Kirche beschlossen

Die Synode der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Freiburg hat am Montag die Teilrevision der Kirchenverfassung beendet. Die Zahl der Synodalen wurde beschränkt.

RP - Die Zusammensetzung der künftigen Synode wurde auf maximal 90 Abgeordnete festgesetzt. Jede Kirchgemeinde wird durch ihre Präsidentin oder ihren Präsidenten vertreten, dazu kommt eine gewählte Pfarrperson sowie mindestens ein Mitglied. Somit sind auch die kleinsten Kirchgemeinden mit mindestens drei

Delegierten vertreten. Der Text der revidierten Verfassung geht nun zur Genehmigung an den Staatsrat.

Schwarze Zahlen und Solidarität

Die Jahresrechnung 2010 schloss bei einem Volumen von 1,7 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von 163 500 Franken, der vor allem durch Beiträge der öffentlichen Hand an die Seelsorge in staatlichen Institutionen zustande kam. Da die Neuenburger Kirche durch die Steuerausfälle des Zigarettenkonzerns Philip Morris mit finan-

ziellen Problemen kämpft, beschloss die Freiburger Synode, einen ansehnlichen Betrag als einmalige Spende auszurichten, damit die Nachbarkirche ihre Reorganisation unter weniger Druck vorantreiben kann.

Weil der Kindergarten in die obligatorische Schule integriert wird, haben Kirchen die Möglichkeit, dort konfessionellen Religionsunterricht anzubieten. An der Herbstsynode soll ein Konzept für die Einführung des Religionsunterrichts per Schuljahr 2013/14 vorgelegt werden.